

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70890 Diacetonalkohol

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 19.03.2024

Version: 8.0

Druckdatum: 26.04.2024

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Diacetonalkohol

Artikelnummer: 70890

UFI: --

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Industrielle Verwendung

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

E-Mail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1.4.2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung, Kategorie 2
Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Verursacht schwere Augenreizung.
H319
Cat.: 2
H335
Cat.: 3
Kann die Atemwege reizen.
H361d
Cat.: 2
Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrensymbole:

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70890 Diacetonalkohol

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 19.03.2024

Version: 8.0

Druckdatum: 26.04.2024



GHS08

Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise:

P261	Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/ -kleidung/ Augen- / Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501	Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen u. internat. Vorschriften.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2. 3. Sonstige Gefahren

Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3. 1. Stoffe

Dieses Produkt ist ein Stoff: siehe Angaben unter 3.2.

3. 2. Gemische

Chemische Charakterisierung:

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:

Diacetonalkohol (H319-335-361d); REACH Reg. No. 01-2119473975-21-xxxx	100 %	CAS-Nr: 123-42-2 EINECS-Nr: 204-626-7 EC-Nr: 603-016-00-1
---	-------	---

Zusätzliche Angaben:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Folgeseite 3

Nach Einatmen:

*Frischlufztufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme.
Bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe erforderlich.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler
Seitenlage.*

Nach Hautkontakt:

*Verunreinigte Kleidung entfernen. Sofort mit viel Wasser und Seife
abwaschen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.*

Nach Augenkontakt:

*Kontaktlinsen entfernen.
Sofort einen Arzt verständigen.
Augen sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für
mindestens 10 Minuten ausspülen.*

Nach Verschlucken:

*Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser
nachtrinken.*

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Kopfschmerz, Schwindel, Atembeschwerden.

Effekte:

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

*Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.
Kreislauf überwachen.*

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel:

Niemals scharfen Wasserstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

*Besondere Gefahren bei der
Brandbekämpfung:*

*Bei Brand kann entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Explosions- und Rauchgase nicht einatmen.
Berstgefahr geschlossener Behälter bei starker Erhitzung.*

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

*Besondere Schutzausrüstung für die
Brandbekämpfung:*

*Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug
tragen.*

Weitere Informationen:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die

Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

*Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen:*

*Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte
Personen fernhalten.*

Für angemessene Lüftung sorgen.

*Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht einnehmen oder
einatmen.*

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

*Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser,
Untergrund, Erdreich gelangen lassen.*

*Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Nicht in die
Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.*

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

*Methoden und Material für Rückhaltung
und Reinigung:*

*Mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde,
Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.*

*Falls das Produkt aus einem LKW auf die Straße gelangt,
Warnschilder aufstellen und das ausgelaufene Produkt mittels
eines Vakuumsaugers aufnehmen.*

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

*Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit
nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei
Arbeitsende Hände waschen.*

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

*Behälter dicht verschlossen, an einem kühlen und gut belüfteten
Ort aufbewahren.*

Produkt vor direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Anforderungen an Lagerräume und

70890 Diacetonalkohol

Seite 5

Überarbeitete Ausgabe: 19.03.2024

Version: 8.0

Druckdatum: 26.04.2024

Behälter:*An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.**Geeignetes Behältermaterial: Edelstahl, Eisen.**Ungeeignetes Behältermaterial: Polyethylen, Polyvinylchlorid, Gummiprodukte.***Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:***Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.**Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.**Getrennt lagern von: Brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen sowie mit leichtentzündlichen Feststoffen.***Lagerklasse:***10; Brennbare Flüssigkeiten (TRGS 510, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)***Weitere Angaben:***Das Produkt ist schwach wassergefährdend. Nationale und lokale Vorschriften zur Handhabung und Lagerung beachten.***7.3. Spezifische Endanwendung****Weitere Angaben:***Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.***8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung****8.1. Zu überwachende Parameter****Zu überwachende Parameter (DE):***TRGS 900**Diacetonalkohol (CAS 123-42-2): AGW: 96 mg/m³, 20 ppm (Schichtmittelwert); 192 mg/m³, 40 ppm (Kurzzeitmittelwert)***Zu überwachende Parameter:***Diacetonalkohol (CAS 123-42-2), MAK (CH): 96 mg/m³, 20 ppm (Schichtmittelwert); 192 mg/m³, 40 ppm (Kurzzeitmittelwert); MAK (AT): 240 mg/m³, 50 ppm (Schichtmittelwert)***Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):***240 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Kurzfristige Exposition)
66,4 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition)
32,6 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)
467 mg/kg KG/T (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)***Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):***Süßwasser: 2 mg/l
Süßwassersediment: 7,4 mg/kg
Meerwasser: 0,2 mg/l
Meerwassersediment: 0,74 mg/kg
Tricobalttetraoxid:
Sporadische Freisetzung: 1 mg/l*

Boden: 0,3 mg/kg

Zusätzliche Hinweise:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.

Atemschutz:

*Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen.
Empfohlen: Kombinationsfilter Typ A (gegen organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt > 65°C, Kennfarbe: Braun) (EN 141)*

Handschutz:

*Schutzhandschuhe (EN 374)
Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/die Zubereitung sein.
Für jeden Arbeitsplatz muss ein geeigneter Handschuhtyp ausgewählt werden.
Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Handschuhhersteller zu beachten.*

Handschuhmaterial:

*Polyethylen (PE), Chloroprenkautschuk (CR), Butylkautschuk (> 0,35 mm)
Empfohlen: Schutzindex 4, entspr. > 120 Min. Permeationszeit (EN 374).*

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Eindringen von Löschwasser in Kanalisation, Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: flüssig
Farbe: farblos
Geruch: charakteristisch
Geruchsschwelle: < 100 ppm
pH-Wert: nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70890 Diacetonalkohol

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 19.03.2024

Version: 8.0

Druckdatum: 26.04.2024

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-44°C
Siedepunkt/Siedebereich:	167.9°C
Flammpunkt:	63.5°C (101,3 kPa)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Das Produkt ist brennbar, aber nicht leicht zu entzünden.
Obere Explosionsgrenze:	8.1 Vol.-%
Untere Explosionsgrenze:	1.4 Vol.-%
Dampfdruck:	2.2 hPa (25°C)
Relative Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar.
Dichte:	0.939 g/cm ³ (20°C)
Löslichkeit in Wasser:	vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	-0.09 logKOW
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Information verfügbar.
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
Viskosität, dynamisch:	
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Oxidierende Eigenschaften:	keine
Schüttdichte:	nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Lösemittel:

Viskosität, kinematisch:

Brennzahl:

Lösemittelgehalt:

Festkörpergehalt:

Partikelgröße:

Sonstige Angaben:

Zündtemperatur: 643°C

Temperaturklasse: T1 (maximal zulässige Oberflächentemperatur

Folgeseite 8

70890 Diacetonalkohol

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 19.03.2024

Version: 8.0

Druckdatum: 26.04.2024

der Betriebsmittel: 450°C)

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität***Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.2. Chemische Stabilität***Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***Bildung explosionsgefährliche Dampf-/Luftgemische möglich.***10.4. Zu vermeidende Bedingungen***Zu vermeidende Bedingungen:**Keine weiteren Information verfügbar.**Thermische Zersetzung:***10.5. Unverträgliche Materialien***Oxidationsmittel.***10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte***Im Brandfall können gefährliche Zersetzungprodukte entstehen.
Bei Brand: siehe Abschnitt 5.***10.7. Weitere Angaben**

11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***Ist nicht als akut toxisch einzustufen.**Akute Toxizität**LD50, oral:**3002 mg/kg (rat)**LD50, dermal:**> 1875 mg/kg (rat)**LC50, inhalativ:**Keine Daten verfügbar.**Primäre Reizwirkung**An der Haut:**Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.**Am Auge:**Verursacht schwere Augenreizung.**Einatmen:**Keine Daten vorhanden.**Verschlucken:**Keine Daten vorhanden**Sensibilisierung:**Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.**Mutagenität:**Ist nicht als keimzellenmutagen (mutagen) einzustufen.**Reproduktionstoxizität:*

70890 Diacetonalkohol

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 19.03.2024

Version: 8.0

Druckdatum: 26.04.2024

*Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.**Cancerogenität:**Ist nicht als karzinogen einzustufen.**Teratogenität:**Es wird nicht als teratogen angesehen.**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**Einmalige Exposition: kann die Atemwege reizen.**Wiederholte Exposition: der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch eingestuft.**Aspirationsgefahr:**Ist nicht als aspirationsgefahr einzustufen.***11.2. Angaben über sonstige Gefahren***Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.*

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität***Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.**Fischtoxizität:**LC50: > 100 mg/l (48h, Fisch)**Daphnientoxizität:**EC50: 1 mg/l (48h, Daphnia magna; OECD 202); EC50: 0,08 mg/l (21d, Daphnia magna; OECD 211)**Chronische Toxizität:**LC50: 100 mg/l (14d, aquatische Wirbellose); EC50: > 100 mg/l (14d, aquatische Wirbellose)**Bakterientoxizität:**Keine Daten vorhanden.**Algentoxizität:**ErC50: > 1000 mg/l (72h, Alge)***12.2. Persistenz und Abbaubarkeit***30,54 % (4d); leicht biologisch abbaubar***12.3. Bioakkumulationspotential***log KOW: -0,09. Keine Akkumulation zu erwarten.***12.4. Mobilität im Boden***Adsorption am Boden nicht zu erwarten.***12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung***Das Produkt ist weder eine PBT- oder vPvB-Substanz noch enthält es PBT- oder vPvB-Substanzen.***12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften***Keine Daten verfügbar.***12.7. Andere schädliche Wirkungen***Wassergefährdungsklasse:**WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.**Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation*

Folgeseite 10

gelangen lassen.

Verhalten in Kläranlagen:

Weitere Hinweise zur Ökologie:

AOX-Hinweis:

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

Muss unter Beachtung der nationalen und lokalen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüsselnr.:

Ungereinigte Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Entsorgen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüsselnr.:

14. Angaben zum Transport

14.1. UN Nummer

ADR, IMDG, IATA

14.2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR/RID:

Kein Gefahrgut nach ADR.

IMDG/IATA:

Kein Gefahrgut nach IMDG.

14.3. Transport Gefahrenklassen

ADR-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

Klassifizierungscode:

Tunnelbeschränkungscode:

IMDG-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

EmS-Nr.:

IATA-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

14.4. Verpackungsgruppe

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70890 Diacetonalkohol

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 19.03.2024

Version: 8.0

Druckdatum: 26.04.2024

ADR/RID:

nicht anwendbar

IMDG:

IATA:

14. 5. Umweltgefahren

Nicht als Umweltgefährdend eingestuft.

14. 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

entfällt

14. 7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

IMDG: entfällt

14. 8. Sonstige Angaben

15. Rechtsvorschriften

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1; schwach wassergefährdend (AwSV)

Störfallverordnung:

Unterliegt nicht der StörfallV.

*Hinweise zu
Beschäftigungsbeschränkung:*

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse Eingetragen Nr. 3, 75

Technische Anleitung Luft:

5.2.5.: Organische Stoffe der Klasse 1: > 25 Gew.-% (m >= 0,1 kg/h, Konz. 20 mg/m³)

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung

15. 3. Sonstige Vorschriften

Gelistet in folgenden Inventaren:

EINECS (204-626-7), TSCA (US), AIIC (AUS), DSL (CA), ENCS (JP)(2)-587, KECI (KR) KE-20675, PICCS (PH), IECSC (CN), NZIoC (NZ), INSQ (MX), NCI (VN), CICR (TR), TCSI (TW)

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) - Anhang II: nicht gelistet

Verordnung (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstoffreisetzungs- und verbringungsregisters (PRTR): Nicht gelistet

Verordnung (EU) Nr. 2019/1148, Anhang II - Meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe: Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung über Persistent Organische Schadstoffe (POP): Nicht gelistet

VOC-Gehalt: 100 %

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Folgeseite 12

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70890 Diacetonalkohol

Seite 12

Überarbeitete Ausgabe: 19.03.2024

Version: 8.0

Druckdatum: 26.04.2024

Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.